

# MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins  
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen  
Tierschutzbund



Nr. 114

3. Quartal 2010

Preis 0,40 Euro



**FRETTCHENLIEBHABER  
GESUCHT!**

SO ERREICHEN SIE UNS:

TEL 0 61 31/68 70 66 · FAX 0 61 31/62 59 79 · WWW.TIERHEIM-MAINZ.DE · E-MAIL INFO@THMAINZ.DE  
VERMITTLUNG: Mo, Mi, Sa 14.30 - 17.00 UHR · BÜRO: Mo - Fr 10.00 - 12.00 UHR + 14.00 - 17.00 UHR

I Y 2292 F  
Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
Tierschutzverein  
Mainz u. Umgebung e.V.  
Zwerchallee 13-15  
55120 Mainz I



## Mainzer Tierbote Nr. 114

T  
a  
g  
d  
e  
r  
o  
f  
f  
e  
n  
e  
n  
T  
ü  
r

### TAG DER OFFENEN TÜR IM TIERHEIM MAINZ



am 05.09.2010 von 10.30 Uhr - 17.00 Uhr

#### FREUEN SIE SICH AUF:

1. VEGETARISCHE SPEISEN
2. GETRÄNKE
3. KAFFEE, KUCHEN & WAFFELN
4. TIERCAMPUS - EINTIEGSHILFEN & TIERNÄHRUNG
5. DOGS HUNDESCHULE - VERA SCHMITZ
6. TIERSCHUTZINFORMATIONEN
7. INFORMATIONEN ZUM TIERHEIM
8. FLOHMARKT
9. KINDERSPIELE
10. GROÙE TOMBOLA

#### UND ZUM 1. MAL MIT:

**TIERFOTOGRAF WINTER**  
 LASSEN SIE DOCH MAL  
 PROFESSIONELLE  
 BILDER VON IHREN  
 LIEBEN MACHEN, ODER  
 EINE CD MIT TOLLEN  
 BILDERN, ODER EIN  
 MOUSEPAD, ODER,  
 ODER, ODER ...

## Bericht von der Jahreshauptversammlung



(nz) Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 9. Juli 2010 wie gewohnt im Bürgerhaus in Mainz-Finthen statt.

Trotz der großen Hitze waren rund 30 Mitglieder gekommen.

Die 1. Vorsitzende informierte in ihrem Rechenschaftsbericht über die Ereignisse des vergangenen Jahres, besondere Vermittlungserfolge, personelle Veränderungen und die Mitgliederentwicklung. Wie schon im Jahr zuvor war auch 2009 die Zahl der im Tierheim aufgenommenen Fundtiere wieder sehr hoch. Neben den üblichen Fund- und Abgabetieren landeten auch wieder zahlreiche Wildtiere im Tierheim, die gepflegt und aufgepäppelt wurden. Besonders Erfreuliches war über die Vermittlung von einigen chronisch kranken und alten Tieren zu berichten.

Der Kassenbericht des Schatzmeisters machte deutlich, dass die Finanzlage des Vereins zwar keine großen Sprünge erlaubt, der Tierschutzverein Mainz aber glücklicherweise derzeit finanziell auf soliden Beinen steht. Auch die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden, so dass der Vorstand dann auch von der Mitgliederversammlung fast einstimmig entlastet wurde.

Bei der Wahl zum freien Amt der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Gisela Kiefer vorgeschlagen und mit überwiegender Mehrheit gewählt. Die Vorsitzende informierte die Mitglieder im Anschluss darüber, dass auch die Schriftführerin Frau Höling Anfang der Woche zurückgetreten war. Da dies bei Ankündigung der Tagesordnung im Tierboten jedoch noch nicht bekannt war, konnte eine Wahl für das Amt an dieser Mitgliederversammlung nicht stattfinden. Frau Plank wies jedoch darauf hin, dass der Vorstand einen Schriftführer gerne kommissarisch bis zur nächsten Wahl einsetzen werde, sofern sich jemand dafür interessiere. Frau Carius erklärte daraufhin, dass sie diese Aufgabe gerne übernehmen würde.

### Adressänderung?

Sollte sich Ihre Anschrift ändern, teilen Sie uns dies bitte mit, damit Sie der Tierbote auch weiterhin erreicht.



# Mainzer Tierbote Nr. 114

V  
O  
R  
S  
T  
A  
N  
D  
S  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ wurden verschiedene Fragen rund ums Ausführen der Hunde erörtert. Unter anderem wurde der Vorschlag gemacht, die Ausführzeiten im Sommer „hitzeverträglich“ zu verändern. Dieser Vorschlag wurde gerne angenommen und am nächsten Tag gleich in die Tat umgesetzt.

Wir danken allen Mitgliedern für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung im letzten Jahr.

Der Vorstand des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e. V.  
Christine Plank - Nicole Zorn – Gisela Kiefer- Andreas Behne – Gabriele Carius

### **Vorstand wieder komplett:**

Wir freuen uns sehr, dass wir tatkräftige Verstärkung im Vorstand bekommen haben:



### **Gisela Kiefer – 2. stellvertretende Vorsitzende**

Gisela Kiefer ist seit 2002 Mitglied im Tierschutzverein und bereits seit einigen Jahren ehrenamtlich tätig. Unter anderem hilft sie bei den Nachkontrollen und engagiert sich als Gassigeherin. Außerdem gehört sie zum eingespielten Kaffee- und Kuchenteam. Als

2. stellvertretende Vorsitzende wird sie sich insbesondere um die Veranstaltungen des Vereins kümmern.

### **Gabriele Carius – Schriftführerin**

Gabriele Carius wurde vom Vorstand kommissarisch zur Schriftführerin eingesetzt. Sie ist seit 2003 Mitglied und engagierte Wochenend-Gassigeherin. Als Schriftführerin erstellt sie u.a. die Protokolle und betreut die Vereinszeitschrift.

## Holger Wollny

.....RECHTSANWALT.....

Mombacher Straße 93  
55122 Mainz

Telefon: 0 6131/21 70 90  
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht



## Zuhause gesucht: Frettchen und Hamster



(mb) In den letzten Monaten wurden wieder viele Kleintiere bei uns abgegeben: Hamster, Kaninchen, Meerschweinchen, Farbmäuse, Degus, Wüstenrennmäuse und verschiedene Vögel, unter anderem ein Bourkesittich Männchen.

Unsere **Frettchen** suchen Freilauf und Beschäftigung:

*Peterle* und *Balu* (mk\*, 2009 geboren) sind Brüder und wir möchten sie nicht trennen. *Peterle* ist sehr dominant und daher nur schwer in eine Gruppe zu integrieren.

*Snoopy* (mk\*, 2009 geboren) kam aus der Vermittlung wieder zurück. Er verstand sich nicht mit dem schon vorhandenen Böckchen. Bei uns ist er mit *Mary* (wk, 2009 geboren) und *Samson* (mk, 2007 geboren) verträglich.

Unser Sorgenkind ist *Arno* (mk, 2009 geboren). Wir vermuten, dass er den Umgang mit seinen Artgenossen nicht kennt. Er ist sehr ruppig und beißt beim Spielen schon einmal fest zu.

*Mary* und *Snoopy* können an Anfänger vermittelt werden, da sie recht einfach zu handhaben sind. Alle anderen werden nur an Frettchenkenner vermittelt.



Frettchen sind sehr gesellige Gefährten und brauchen viel Beschäftigung. Sie gehen auch gerne einmal mit ihrem neuen Besitzer eine Runde spazieren.

**Dsungarische Zwerghamster:** Wir bekamen als Abgabe acht Tiere, alles Weibchen. Nach 14 Tagen hatten wir dann einen Bestand von 21 Tieren. Die älteren Tiere sind ca. sechs Monate alt und die Jungtiere sind im Juni geboren.

Z  
u  
h  
a  
u  
s  
e  
  
g  
e  
s  
u  
c  
h  
t



## Mainzer Tierbote Nr. 114

Z  
u  
h  
a  
u  
s  
e  
  
s  
e  
s  
u  
c  
h  
t

Im Juli kamen noch einmal sechs **Roborowski Zwerghamster** dazu. Die Eltern sind ca. fünf Monate alt. Die Kinder sind im Juni geboren. Mittlerweile hat uns die Mutter noch einmal mit Nachwuchs "überrascht", offenbar war sie bei der Abgabe bereits wieder trächtig. Jeder der Hamster sucht einen Besitzer, der ihm viel Platz zum Buddeln, Graben, Laufen und zur Beschäftigung bietet.

Leider kommt es immer wieder zur Abgabe von trächtigen Kleintieren, da sich die Besitzer vorher nicht sorgfältig genug über die Tiere informiert haben. Selbst nach der wilden Vermehrung und Abgabe der Tiere bei uns sind die Besitzer für Tipps zur Haltung bedauerlicherweise nicht immer empfänglich.

(\*mk: männlich, kastriert; wk: weiblich kastriert)

Mit freundlicher Unterstützung

**DRUCKEREI KERZ**

55268 Nieder-Olm · Am Hahnenbusch  
Tel. 0 61 36/92 25 48 · Fax 0 61 36/92 25 49

**abendrot**

TIERBESTATTUNGEN

**Die persönliche Tierbestattung in Ihrer Nähe.**

*In Wallau, direkt am Wiesbadener Kreuz.*

**ABENDROT TIERBESTATTUNGEN**

Inh. Bernd Krause  
Nassaustraße 31 / Gewerbegebiet  
65719 Hofheim-Wallau  
Telefon: 0 61 22 / 727 98 89  
Mobil: 0 176 / 66 66 11 29  
[www.abendrot-tierbestattungen.de](http://www.abendrot-tierbestattungen.de)



Abschiedsraum



Urnenausstellung



## Neues Gesicht im Tierheim

### Neuer Auszubildender:

Dennis Reinbold ist eigentlich gar nicht mehr neu, sondern hilft schon seit einem Jahr tatkräftig bei uns mit. Im Rahmen eines Einstiegsqualifizierungsjahres hat er bereits einen guten Einblick in den Tierheim- und Tierpflegeralltag bekommen und sich gut eingearbeitet. Die Arbeit im Tierheim hat ihm so gut gefallen, dass er jetzt zum 1. August 2010 die Ausbildung zum Tierpfleger im Mainzer Tierheim begonnen hat.

Dennis wohnt mit seinen Frettchen und drei Skorpionen in Wiesbaden.



N  
e  
u  
e  
s  
G  
e  
s  
i  
c  
h  
t

# DR. ULRIKE MEYER



Fachtierärztin  
für Kleintiere

Kurt-Schumacher-Straße 98 · 55124 Mainz-Gonsenheim  
Telefon (0 61 31) 4 30 80 · Telefax (0 61 31) 4 30 31

### Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr 9:00 – 11:00 und 16:00 – 18:30 Uhr  
Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr · Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung



TIERSCHUTZVEREIN  
MAINZ UND UMGEBUNG E.V.

E  
h  
r  
e  
n  
a  
m  
t  
l  
i  
c  
h  
e  
  
H  
e  
l  
f  
e  
r

## Mainzer Tierbote Nr. 114

### *Ehrenamtliche Helfer für Nachkontrollen gesucht:*

Wir benötigen ständig Hilfe bei der Nachkontrolle unserer vermittelten Tiere. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn sich Vereinsmitglieder dazu bereit erklären, uns als ehrenamtliche Helfer bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Interessenten können sich darüber informieren:

***Infotreffen am Samstag, den 2. Oktober 2010  
um 14.00 Uhr im Tierheim Mainz***

Sie erfahren, um was es geht, wie diese Besuche ablaufen, wie hoch der Zeitaufwand ist und wir beantworten gerne alle Fragen, die Sie hierzu haben. Wenn sich einige Interessenten finden, bieten wir danach wieder eine Schulung an, bei der Sie dann ausführlich auf die Tätigkeit vorbereitet werden und alles erfahren und lernen, was man für diese Aufgabe wissen muss. Falls es Ihnen nicht möglich ist, diesen Termin wahrzunehmen, können Sie sich auch gerne per e-mail bei [nicole.zorn@thmainz.de](mailto:nicole.zorn@thmainz.de) melden.

***Wir würden uns über weitere Helfer sehr freuen!***



## Malerbetrieb Walz

Fassadenrenovierung mit Gerüst

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19  
Bitte rufen Sie uns an: Telefon 0 61 31-33 16 19





## Junge Tierschützer unterwegs



(ee) Wir freuen uns, dass sich mehr und mehr Kinder Gedanken machen, was ein Tierheim ist und wie die Tiere dort leben.

Dreimal wurden wir in diesem Jahr schon überrascht. Kinder sind auf uns aufmerksam geworden und haben in der Schule und Nachbarschaft Spenden gesammelt, damit wir es den Tieren hier angenehmer machen können.

Am Tag der Offenen Tür im April überraschten uns Carolin und Marlene mit einer Spende. Sie wünschten, wir könnten den Tierheimbewohnern den Alltag verschönern und haben das gesammelte Geld unserer Tierärztin Frau Dr. Strauß-Theis überreicht.

Im Juni wurden wir von zwei jungen Mädchen überrascht. Marie-Crispin adoptierte mit ihren Eltern vor einiger Zeit einen Hund und wusste daher, dass es bei uns immer an etwas mangelt. Daraufhin hat sie sich mit ihrer Freundin Charlotte auf den Weg gemacht und ebenfalls Spenden für unsere Tiere gesammelt. Diese wurden an unsere Tierheimleiterin Anja Kunze übergeben. Ebenfalls im Juni hatten Lara und Lea in ihrer Schule Geld gesammelt und außerdem einen Flohmarkt veranstaltet. Das gesammelte Geld und den Erlös aus dem Flohmarkt übergaben sie am 12. Juni unserer zweiten Vorsitzenden Nicole Zorn.

Wir möchten hiermit ein großes Dankeschön aussprechen! Wir freuen uns, dass auch immer mehr junge Menschen Interesse am Tierschutz haben und uns unterstützen!

So sehr wir uns über die Spenden freuen, möchten wir allen Mitgliedern in diesem Zusammenhang mitteilen, dass wir grundsätzlich keine Haussammlungen in Auftrag geben. Die Sammlungen der Mädchen wurden von diesen privat organisiert.

Spendensammler sollten die Spender unbedingt darauf hinweisen, dass sie eine private Sammlung für das Tierheim Mainz organisiert haben. Es kam in letzter Zeit leider immer wieder zu Betrugsfällen bei Spendensammlungen.

Am einfachsten ist es daher, Sie spenden direkt, gerne auch mit dem Namensvermerk des Spendensammlers. So kommt das Geld sicher dort an, wo es hin soll: Bei den Tieren des Tierheims Mainz.



J  
u  
n  
g  
e  
  
T  
i  
e  
r  
s  
c  
h  
ü  
t  
z  
e  
r

## Eine ungewöhnliche Freundschaft



„Katze und Vogel? Nein das geht nicht!“, dachte ich, als eines Tages eine liebe Bekannte mit Vogel, Käfig, Futter und Pflegeanleitung vor mir stand: „Du kannst doch so gut mit Tieren umgehen“.

Ich hatte eine Katze. Nike war gerade erst acht Monate und noch ganz wild, das konnte doch nicht gut gehen. Außerdem hatte ich kein Verständnis für diese Art der Tierhaltung – eingesperrt in einem kleinen

Käfig – und einen Artgenossen braucht er ja auch noch! Ich war aber bald überredet und das Vögelchen zog als Herr „Lodengrün“ bei uns ein.

Miezi und Pieps hatten schnell ihren eigenen Weg der gegenseitigen Akzeptanz gefunden. Wenn ich ihn auf der Hand hielt, beschnupperte und leckte sie ihm ganz sanft das Köpfchen und die Federn. Wenn er flog – unter unserer Beobachtung – sprang sie wild hinterher und holte ihn auch einige Male aus der Luft herunter. Er hackte nach ihren Pfoten und in drei Tagen war die Freundschaft besiegelt.

Sie saßen oft zusammen, am liebsten zog er Nikes Barthaare knabbernd durch seinen Schnabel, oder er piepste und quasselte sie an und wir waren sicher, dass Nike alles verstand. Er schlief auf einer Zimmerpalme die mit einer Aufschale für seine Ausscheidungen präpariert war.

Als Nike dann ihre drei Kätzchen geboren hatte, übertrug sie ihre mütterliche Fürsorge auch auf Herrn Lodengrün. Manchmal, wenn sie ihre Kleinen aus der Box holte und auf die Couch oder das Bett brachte, wurde auch er gesucht und quer im Maul, unter lautem Protest, dazu gesetzt. Für die kleinen Katzen gehörte er von Anfang an dazu und ihre spielerischen Sprung- und seine Sturzflugattacken brachten uns oft zum Lachen.

Diese tierische Freundschaft hielt sein Leben lang, fast acht Jahre. Es kam vor, dass ein Fenster oder eine Tür spontan geöffnet wurde und er auf der Schwelle zur Freiheit saß. Aber er muss sich wohl bei uns frei gefühlt haben, da er immer blieb. Seinen letzten Lebensmonat verbrachte er immer mehr im offenen Käfig. Seine Flügelchen konnten ihn nicht mehr tragen. Er liegt, wie Nike und Kira, die mit 17 und 17 1/2 Jahren starben, in unserer Nähe begraben. Ihre Freundschaft bleibt unvergessen

**Gerlinde Krieg-Mathes**

## *Türdienst – ???*



So, jetzt ist es Samstag, 12 Uhr und ich befürchte, mein Gassigeher kommt heute nicht mehr. Jetzt mache ich mir ehrlich Sorgen: Hoffentlich ist nichts passiert. Oder liegt es wieder daran, dass es keinen Türdienst gibt? Das wäre wirklich schade. Ich und meine Kumpels sitzen hier in unseren Zwingern und freuen uns die

ganze Woche auf das Wochenende um endlich ein bisschen Spaß zu haben. Und dann...passiert nichts! Ich hoffe, dass dieses Problem in nächster Zeit aus der Welt geschafft wird. Sonst sitzen wir noch öfter hier und trauern, weil niemand kommt, um uns ein bisschen Freiheit schnuppern zu lassen. Also liebe Gassigeher, denkt mal darüber nach:

***Kein Türdienst – kein Gassigehen.***



## *„Tschüss Opa Harry“*

Der 8. Juni wird noch sehr lange in meiner Erinnerung bleiben, denn an diesem Tag war es für Dich die Erlösung, aber für uns, Raskar, Inka, Tristan und mich Abschied von einem Freund und kurzen Wegbegleiter.

Ich hoffe, dass ich Dir in dieser Zeit viele angenehme und schöne Stunden bereitet habe; im Garten, wo wir oft abends oder an meinen freien Tagen gegessen und die Natur genossen haben.

Dein Leben vorher, denke ich, war vielleicht oft nicht so angenehm, sonst wärest Du nicht auf Deine alten Tage entsorgt worden wie ein gebrauchtes Taschentuch, dem man sich entledigt!

Trotz meiner Traurigkeit weiss ich, dass es Dir dort, wo Du jetzt bist, gut geht und Du keine Schmerzen mehr hast!

Tschüss kleiner Freund, wir vermissen dich!

***Raskar, Inka, Tristan und deine letzte Wegbegleiterin***



A  
n  
z  
e  
i  
g  
e

## Mainzer Tierbote Nr. 114



### HUNDESCHULE

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m<sup>2</sup> umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops

### HUNDEPENSION

... Pension für Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation

### CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug



TTEAM-Practitioner II

Erfolgreich abgeschlossene  
Trainerausbildungen bei  
animal learn und Turid Rugaas

### DOG-InForm

Hundeschule und Hundepension

An den Hesseln 1 ▪ 55234 Erbes-Büdesheim  
FON 06734/914646 ▪ FAX 06734/914647  
mobil 0171/4466354  
email dog-inform@t-online.de  
www.dog-inform.de



## *Katzenkastration muss zur Pflicht werden*

„Leider gibt es immer noch zahlreiche verantwortungslose Tierhalter, die eine unkontrollierte Vermehrung ihrer Stubentiger in Kauf nehmen. Die Folge der Überpopulation sind kranke Jungkatzen, ausgemergelte Mutterkatzen, streunende Kater – und zunehmend überforderte Tierheime, deren Spendenaufkommen infolge der Wirtschaftskrise sinken, während immer mehr Tiere aufgenommen werden müssen. Das Katzenproblem kann nicht länger zulaufen ehrenamtlich tätiger Vereine auf die lange Bank geschoben werden. Wer seiner Katze Freigang gewährt, muss unbedingt für eine vorherige Unfruchtbarmachung sorgen. Katzen sind mit fünf bis zehn Monaten geschlechtsreif, eine weibliche Katze bekommt bis zu dreimal im Jahr ein bis sechs Junge“.

So appellierte der Tierschutzbeirat Anfang des Jahres an alle Katzenbesitzer und insbesondere an die Kommunen, dem Beispiel der Stadt Paderborn zu folgen und ein Kennzeichnungs- und Kastrationsgebot für Freigängerkatzen einzuführen. Nur so bestünde eine Handhabe, dem Katzenelend wirksame behördliche Maßnahmen entgegenzusetzen. Die Dezimierung der Katzen sei nicht nur ein Gebot des Tierschutzes, sondern liege auch im Interesse der Öffentlichkeit, die durch eine übermäßige Katzenpopulation

mit Kosten belastet und mit hygienischen Problemen konfrontiert werde.

Der nächste Frühling, und damit die Zeit der höchsten Vermehrungsquote bei unseren Hauskatzen, kommt bestimmt: Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf das

K  
a  
t  
z  
e  
n  
k  
a  
s  
t  
r  
a  
t  
i  
o  
n

# DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 6131/55 58 70

- Rinnen
- Dächer
- Balkone
- Terrassen
- Flachdächer
- Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!



TIERSCHUTZVEREIN  
MAINZ UND UMGEBUNG E.V.

## Mainzer Tierbote Nr. 114



Problem aufmerksam machen und uns dem Appell des Tierschutzbeirates anschließen. Wir bitten alle Katzenbesitzer, ihre Katzen kastrieren zu lassen, um unerwünschtem Nachwuchs vorzubeugen!

Außerdem wäre eine generelle Kennzeichnungspflicht (wie Tätowierung und Chip) zu begrüßen, damit verloren gegangene Tiere mit Hilfe einer Registrierung, z.B. bei Tasso oder dem Deutschen Haustierregister, schneller zu ihren Besitzern zurück gebracht werden können.

Wie elendig herrenlose, verloren gegangene oder ausgesetzte Katzen oft zugrunde gehen erleben wir leider viel zu häufig. Für dieses arme Tier kam leider jede Hilfe zu spät.

Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass sich Ihre Katze nicht unkontrolliert vermehrt und mit Hilfe einer Registrierung jederzeit zu Ihnen zurück gebracht werden kann.

---

### *TV-Berichte: Greifvögel greifen Jogger an*



(gc) Einige Fernsehsender (u. a. die Hessenschau vom 23. Juli 2010) berichteten kürzlich über vermehrte Angriffe von Mäusebussarden auf Jogger und Radfahrer. Die Greifvögel beschützen mit diesen Scheinattacken ihr Brutgebiet. Aufgrund

der derzeit besonders großen Mäusepopulation finden Bussarde sehr viel Beute. Dadurch ist die Brut der Mäusebussarde in diesem Jahr besonders erfolgreich. Brutzeit ist in den Monaten April bis August.

Es wird empfohlen in einer solchen Situation nicht weg zu laufen und auch nicht mit Stöcken nach den Tieren zu schlagen. Am besten wäre es, stehen zu bleiben, sich zu ducken, auszuweichen und dann langsam weiterzugehen. In der Regel werden langsam gehende Menschen nicht attackiert.

## Tigerkater Bardo

*Die Geschichte von Bardo, oder wie man aus einer Tierarzhelferin einen Dosenöffner macht.*

Tigerkater „Bardo“ kam im Juli 2009 ins Tierheim. Bei der Eingangsuntersuchung wurde er leider auf Katzenaids und Leukose positiv getestet. Als wenn das nicht genug wäre, entwickelte Bardo nach kurzer Zeit auch noch einen Stress-Diabetes. Die Vermittlungschancen standen also nicht so günstig.

Im Dezember 2009 beschloss Tierarzhelferin Antje Koch, dass es in ihrer Wohnung ganz eindeutig zu wenig Fell gibt. So zog Bardo Anfang Dezember in die Neustadt um. Wie es ihm seitdem ergangen ist erzählt er uns selbst,

*„Guten Tag, mein Name ist Bardo, meine neue Bedienstete nennt mich allerdings liebevoll Bardolino (direkt vom Rotwein abgeleitet, als wenn ich zu viel trinken würde). Ich bin etwa sieben Menschenjahre alt. Wir Katzen rechnen das etwas anders, es ist auf jeden Fall mein fünftes Katzenleben. Die Antje hat mich gebeten, ein bisschen davon zu erzählen.*

*Als ich aus dem Tierheim umzog, war alles ganz komisch und fremd. Ich musste mich hinter dem Kühlschrank verstecken, denn da kam niemand an mich heran. Nach einer kleinen Ewigkeit, so 30 Minuten, habe ich es vor Neugier nicht mehr ausgehalten und mir mein neues Zuhause angesehen. Zwei Zimmer (großes Bett, Couch), Küche (ein Schrank nur mit Futter), Bad (drei Klos ganz für mich alleine) und eine himmlische Ruhe. Die Ansichten meiner neuen Be-*



T  
i  
g  
e  
r  
k  
a  
t  
e  
r  
  
B  
a  
r  
d  
o

### **Tag der offenen Tür – Hilfe willkommen!**

Für den nächsten Tag der offenen Tür am

**Sonntag, den 5. September 2010**

könnten wir wieder Ihre Hilfe gebrauchen. Benötigt werden natürlich wieder Kuchen und vegetarische Salate zum Verkauf und auch Aufbau- und Standhelfer. Es wäre toll, wenn uns wieder viele unterstützen würden. Bitte tragen Sie sich insbesondere für Kuchen und Salate in die ausliegenden Helferlisten ein, damit wir damit planen können. Vielen Dank!



TIERSCHUTZVEREIN  
MAINZ UND UMGEBUNG E.V.

T  
i  
e  
r  
k  
a  
t  
e  
r  
  
B  
a  
r  
d  
o

## Mainzer Tierbote Nr. 114

sitzerin, für die sie sich zu dem Zeitpunkt eindeutig noch hielt, ließen mich vermuten, dass hier noch nie eine Katze gewohnt hatte. Es würde also meine erste Aufgabe sein, Grundregeln im Umgang mit dem neuen Chef im Haus festlegen. Ich ahnte ja nicht, dass ich an eine Tierarzhelferin geraten war.....und es so einfach werden würde! Inzwischen versteht sie mich fast immer sofort. Ich bekomme sooft Futter wie ich will, und was viel wichtiger ist, ich darf das Futter aussuchen. Morgens gibt es Schmuseeinheiten, die natürlich nicht durch Frühstück (erst die Krallen im Oberschenkel und dann Haare im Kaffee verteilen) oder Zeitung lesen (kann man sich einfach drauflegen) unterbrochen werden. Anfangs habe ich noch jeden Morgen eine doofe Spritze bekommen. Sie hat geholfen, jaaa, das gebe ich zu, aber wer mag schon gern gepiekt werden beim Fressen. Da Antje nicht davon abzubringen war, habe ich kürzlich beschlossen meinen Stress-Diabetes für überflüssig zu erklären und dass ich hier nicht mehr ausziehe! Möchte meine Antje das Haus verlassen, bekomme ich vorher einen Snack. Wenn sie wiederkommt und bevor wir ins Bett gehen natürlich auch. Ich liebe es gekrault zu werden und im Mittelpunkt zu stehen. Deshalb haben wir in letzter Zeit immer häufiger Besuch. Es gab sogar schon eine Party nur für mich. Antje behauptet zwar fest, dass es ihr Geburtstag gewesen sei, aber das glaube ich nicht. Alle haben sich den ganzen Abend nur um mich gekümmert.

So, Antje geht in die Küche, es ist auch wirklich schon wieder Zeit für das Abendessen und dieses komische Fußball, oder wie es heißt, ist auch endlich zu Ende.

Ich wünsche allen Leidensgenossen ein ebenso gutes Pfötchen bei der Auswahl ihres neuen "Besitzers" wie ich es gehabt habe.“

Euer Bardolino

Leider musste ich Bardolino am 17. Juli einschläfern lassen. Bardo und ich hatten ein wunderschönes halbes Jahr zusammen. Ich bin froh über jeden Tag den ich mit ihm verbringen durfte.

**Antje Koch**

**Tiermalerei**  
in exzellenter Qualität



Ute Schmitt 06131-690864  
[www.tieraufpapier.de](http://www.tieraufpapier.de)



## Neues Hundegesetz in Dänemark



(nz) Regelmäßig zum medialen „Sommerloch“ findet man immer vermehrt Berichte über Beißvorfälle mit sog. Kampfhunden. Und in gleicher Regelmäßigkeit schockiert wieder irgendein Land mit neuen oder verschärften Rasselisten. Während 2007 Holland vielen Urlaubern mit hundefeindlichen Einreisebestimmungen die Lust auf eine Reise in dieses Land nahm, ist es in diesem Jahr Dänemark, das seine Rasseliste erweitert hat:

Seit 1. Juli 2010 gilt in Dänemark ein neues Gesetz zur Hunde- und Tierhaltung, nach dem die Haltung, Zucht und Einfuhr von 13 aufgelisteten Rassen verboten wird.

Folgende Rassen sind verboten, wenn sie nach dem 17. März 2010 angeschafft wurden: Pitbull Terrier, Tosa Inu, Amerikanischer Staffordshire Terrier, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Amerikanische Bulldogge, Boerboel, Kangal, Zentralasiatischer Ovtcharka, Kaukasischer Ovtcharka, Südrussischer Ovtcharka, Tornjak und Sarplaninac

Hintergrund des Verbots ist, dass die oben genannten Hunderassen als gefährlich eingestuft werden. Das Verbot gilt auch für Kreuzungen der betreffenden Hunderassen. Es obliegt dem Halter des Hundes, die Rasse oder den Typ zu dokumentieren, ebenso den Zeitpunkt der Anschaffung.

Personen, die Hunde der betreffenden Rassen vor dem 17. März 2010 angeschafft haben, müssen den Hund auf Straßen, Wegen, Fußwegen und Plätzen an einer maximal 2 m langen Leine führen. Der Hund muss einen sicher verschlossenen Maulkorb tragen.

Die neuen Regeln gelten auch für Touristen, die ihre Tiere nach Dänemark einführen!





A  
N  
Z  
e  
i  
s  
e

## Mainzer Tierbote Nr. 114

# Carl Mattern

Inh. Alice Heck

Thermoplastische Kunststoffverarbeitung  
Heiß-Prägedruck

Liebigstraße 7 • 55120 Mainz

☎ 0 61 31/68 15 88 • Fax 0 61 31/68 15 31

**Das Hundehaus**  
Hundepension  
Dogsitting  
Für eine hundeschöne Urlaubszeit

Stephanie Maefen  
Hauptstr. 67  
55471 Sargenroth

Tel. 06761- 96 79 981  
Mobil: 0171- 42 21 321  
www.dashundehaus.com

### D.W. LEINWEBER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

- Verlegen von Verbund- und Natursteinpflaster
- Kanalarbeiten
- Bauarbeiten aller Art

**Geschäftsführerin**  
**B. Leinweber**

Kleine Fruchtstraße 6  
55130 Mainz  
Telefon (0 61 31) 8 17 25  
Telefax (0 61 31) 89 12 95

### Kleintierpraxis

Dr. G. von Gaertner  
Dr. D. Haeye

Zusatzgebiete  
Verhaltenstherapie  
Heimtiere

55127 Mainz-Drais

Tel. 0 61 31- 47 57 80

# ★ Dankeschön ★

Liebe Mitglieder, liebe Spender, liebe Unterstützer des Tierschutzvereins und Tierheims Mainz!

Viele Projekte stehen in diesem Jahr an, vom Bau des Taubenhauses über die Erneuerung unserer Hundehütten usw. Aber auch die alltäglichen Dinge wie Säubern der Gehege, die Beschäftigung und das Schmusen mit den Katzen, die Ausführer, die sich so toll um unsere Hunde kümmern:

***Ohne Euch wäre die ganze Arbeit  
nur schwer zu schaffen!***

Die finanzielle Unterstützung der Mitglieder, die Patenschaften, die Spenden, die immer wieder eingehen; all das hilft uns, den Betrieb hier aufrecht zu erhalten und uns bestmöglich um die Tiere zu kümmern. Dafür möchten wir Mitarbeiter des Tierheims einmal ein großes Dankeschön aussprechen!

All die Zeit, die von unseren ehrenamtlichen Helfern hier investiert wird, ist nicht bezahlbar. Gerade unsere Hunde können sich, - außer einem neuen Zuhause natürlich, - nichts Schöneres vorstellen, als dass jeden Tag viele Leute kommen, die sich ihrer annehmen.

Damit dies alles weiter gewährleistet ist, sind wir froh um jeden, der uns unterstützt und mit genau so viel Herzblut wie wir darum bemüht ist, dass es den Tieren hier im Tierheim gut geht.

DANKE!



**Impressum**

**Auflage:** 3.300 Exemplare

**Verlag:** Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.

**Redaktion:** Gabriele Carius (gc); Nicole Zorn (nz)

Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

E-Mail: gabriele.carius@thmainz.de; nicole.zorn@thmainz.de

**MITARBEIT:** Manuela Breiter, (mb), Elena Eichinger (ee), Katja Matter

**ANZEIGEN:** Christine Plank, E-Mail: christine.plank@thmainz.de

**SATZ/LAYOUT:** M. Becker, **DRUCK:** Druckerei Kerz, Am Hahnenbusch 9 (Gewerbegebiet I), 55268 Nieder-Olm,

Telefon 0 61 36/92 25 48, Telefax 0 61 36/92 25 49, E-Mail: kerz@druckereikerz.de

**Spenden- und Beitragskonto:** Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 14 274 (BLZ 550 501 20)

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Aufnahmeantrag für Mitglieder**

**Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.**

Herr/Frau ..... geb. am ..... in .....  
Name, Vorname

.....  
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....  
Telefon-Nummer Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mind. 30,00 Euro) beträgt: ..... Euro.

....., den .....  
**Unterschrift** .....

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.

**Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

Name der Bank: .....

Bankleitzahl: ..... Konto-Nr: .....

Kontoinhaber: .....

....., den .....  
**Unterschrift** .....

**Wird vom Vorstand ausgefüllt!**

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom ..... stattgegeben.

Mainz, den .....  
Vorsitzende/r Stellv. Vorsitzende/r